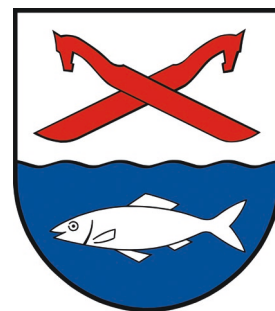


Conventer Bote

Dorfzeitung für die
Gemeinde Börgerende-Rethwisch
nebst Bahrenhorst



Ausgabe 59 - Herbst 2021



"Ziehende Vögel" Aquarell

Jeannette Heidelberg aus Börgerende-Rethwisch

Aus dem Mal- und Zeichenkurs der Volkshochschule von Simone Boll

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu.

Wir haben es durchlebt mit vielfältigen Eindrücken und vielleicht auch Erkenntnissen. Jeder Mensch mit seinem ganz eigenen Erlebnishorizont. Eine kleine Wehmut steigt auf, angesichts der ziehenden Vögel.

Nisten wir uns nun ein, mit unseren schönen Erinnerungen aus dem Sommer und genießen die ruhige Jahreszeit. Entschleunigt und besänftigt von der Stille auf dem Feld und dem Rauschen des Ostseewindes.

Der Frühling kommt wieder und mit ihm neue Ideen und Hoffnungen.

Ihre CB-Redaktion

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Börgerende-Rethwisch,

ich möchte diesen Rahmen einmal nutzen, um allen ehrenamtlich Tätigen unserer Gemeinde meinen Dank auszusprechen.

Mein besonderer Dank gilt der Feuerwehr und den Betreuern der Jugendfeuerwehr, die an vielen Wochenenden mit den Kindern und Jugendlichen trainieren bzw. zu Wettkämpfen fahren, um sie so auf den aktiven Dienst in der Feuerwehr vorzubereiten.

Viele, die unsere Arztpraxis in der letzten Zeit aufsuchten, bekamen leider die Auskunft, dass die Ärztin ihren hiesigen Dienst zum 30.09.2021 eingestellt hat. Wir als Gemeinde sind natürlich bemüht, die Praxis relativ zeitnah wieder neu zu besetzen; es laufen diesbezüglich mehrere Gespräche.

Ich wünsche Ihnen vor allem Gesundheit, eine schöne Adventszeit, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister Horst Hagemeister



Aus der Gemeindevertretersitzung vom 26. August 2021

Der Bürgermeister teilt mit, dass derzeit Studien für die Verbesserung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich erarbeitet werden. Sobald diese vorliegen, wird die Gemeinde informiert.

Dritte Änderung der Innenbereichssatzung: Ziel ist die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche in dem im Zusammenhang bebauten Ortsteil in Rethwisch der Flurstücke 59/7 und 59/15 der Flur 3 sowie die Klärstellung der Innenbereichsgrenze in Richtung Admannshagen.

Änderung des B-Plan Nr. 15: Änderung des Sondergebiets „Segelschule“ in Börgerende in sonstige Sondergebiete Ferien- und Dauerwohnen, die zukünftig auch dauerhaftes Wohnen in diesem Gebiet legalisieren.

Auftragsvergabe für die Beschaffung von vier Waldsofas (Sonnenbänke).

Auftragsvergabe für die Lieferung von vier Sitzbänken. Nach Genehmigung durch das StALUMM können vier Sitzbänke auf dem Deich errichtet werden.

Vereinbarung mit dem ZVK Neubau Niederschlagswasserkanal und Trinkwasserleitung sowie die Schaffung einer funktionalen Straßenentwässerung 2. Bauabschnitt Börgerender Straße Höhe Pappelhof - Schmiedeweg. Kostenschätzung beläuft sich auf insgesamt ca. 1.070.000, - Euro, der Gemeindeanteil beträgt ca. 444.700, - Euro.

Axel Jaeger und Dr. Rolf Schneider

Nochmals zur Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Börgerende-Rethwisch

(in der Sommerausgabe fehlte der nur für den Winter relevante §4)

§ 4 Übertragung der Verpflichtung zur Schnee- und Glättebeseitigung

(1) Die Schnee- und Glättebeseitigung folgender Straßenteile wird auf die Eigentümer der anliegenden Grundstücke übertragen: Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sowie die Verbindungs- und Treppenwege. Als Gehweg gilt auch ein begehbarer Seitenstreifen der Fahrbahn, wenn auf keiner Straßenseite ein Gehweg besonders abgegrenzt ist oder ein für die Bedürfnisse des Fußgängerverkehrs erforderlicher Streifen.

(2) Die Schnee- und Glättebeseitigung ist wie folgt durchzuführen:

1. Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten und bei Glätte mit abstumpfenden Mitteln, jedoch nicht mit Salz, zu streuen. Als auftauende Mittel dürfen nur gesetzlich zugelassene Mittel verwendet werden. Es darf keine Gefährdung des Grund- und Oberflächenwassers eintreten.

2. Die Gemeinde ist verantwortlich für die Schnee- und Glättebeseitigung im Bereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel bis zur Bordsteinkante, so dass die Fußgänger die Verkehrsmittel vom Gehweg aus ohne Gefährdung durch Schnee und Eis erreichen und verlassen können.

3. Schnee ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach beendetem Schneefall, nach 20.00 Uhr gefallener Schnee bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu entfernen. Auf mit Sand, Kies oder Schlacke

gefestigten Gehwegen sind die Schneemengen, die den Fußgängerverkehr behindern, unter Schonung der Gehwegflächen zu entfernen.

4. Glätte ist in der Zeit von 8.00 bis 20.00 Uhr unverzüglich nach ihrem Entstehen, nach 20.00 Uhr entstandene Glätte bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Es sollen nur abstumpfende Stoffe verwendet werden.

5. Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern. Auf Gehwegen oder Fahrbahnen kann die Ablagerung auf dem an das Grundstück des Reinigungspflichtigen angrenzenden Teil des Gehweges erfolgen. Der Fahr- und Fußgängerverkehr darf nicht gefährdet werden. Rinnsteine, Einläufe in Entwässerungsanlagen und dem Feuerlöschwesen dienende Wasseranschlüsse sind freizuhalten. Von anliegenden Grundstücken dürfen Schnee und Eis nicht auf die Straße geschafft werden.

Seien wir auch hier ehrlich, besonders was Absatz 4 angeht: Als spät schlafen gehender Ruheständler habe ich auch nach 20.00 Uhr kein Problem damit, ggf. bis Mitternacht noch einmal Schnee zu schieben – aber morgens vor 8:00 Uhr schlafe ich natürlich beruhigt noch tief und fest, aufgrund langjähriger positiver Erfahrung: Die Gemeindearbeiter bereinigen mein Stück Bürgerteig mit ihren Fahrzeugen früher, schneller und genauso effektiv. Ihnen herzlichen Dank auch dafür!

Dr. Rolf Schneider

Neulich bei Netto



Marisa Eckhoff



Mathias Fritz



Jonathan Dreeßen

Marisa Eckhoff liebt es, auf dem Land zu leben. Sie genießt die Ruhe und das jeder jeden kennt. Ihr Lieblingsplatz ist der Strand. Sie selbst bezeichnet sich als glücklicher und zufriedener Mensch. Ihre Arbeit, Familie und Freunde bedeuten für sie „Glück“. Verzicht kann sie auf Reichtum und mit einem verschmitzten Lächeln fügt sie „meinen Exmann“ hinzu. Marisa lacht viel und denkt immer positiv. Für die Gemeinde wünscht sie sich, dass noch unbebaute Plätze im Ort bleiben. „Das nennt man Natur“ sagt Marisa. Am 24.12. hat sie Geburtstag. Im Weihnachtstrubel geht der schon mal etwas unter. Wichtig ist ihr ein volles Haus und zum Abendessen Kartoffelsalat und Würstchen oder Klops.

Mathias Fritz liebt die Nähe zum Meer und den Mix aus dem Landleben und einer guten Infrastruktur. Hier fand er bezahlbares Eigentum. Er wandert gern um den Pfarrhof herum und am Strand. Berufliches und Privates in Einklang bringen zu können, bedeutet Glück für Mathias Fritz. Verzichten würde er gern auf Masken, soziale Ungerechtigkeit und schlechtes Wetter. Er ist gern unter Leuten und sucht das Gespräch zu verschiedenen Themen. Mathias Fritz wünscht sich, dass alle wertschätzen, was unsere Gemeinde ausmacht. Weihnachten verbringt Mathias Fritz in Familie. Sein Weihnachtsbaum ist immer ganz bunt geschmückt. Eine Essenstradition gibt es nicht. Die Familie kocht gemeinsam das, worauf sie Lust hat.

Jonathan Dreeßen lebt gern dort, wo nicht so viele Menschen wohnen. Sein Lieblingsort in Börgerende ist die Coco Eismilchbar. In seiner Freizeit spielt er gern Klavier und treibt Sport. Jonathan ist immer freundlich und hat einen guten Humor. Er wünscht sich, dass alles so bleibt wie es ist. Jonathan würde sich aber auch freuen, wenn es mehr Aktivitäten für die jüngere Generation im Ort gäbe. Dabei denkt er an Sportliches oder auch an Ausstellungen. Zudem wäre es schön, wenn der Bus öfter fahren würde. Zu Weihnachten bekommt seine Familie Besuch von Oma und Opa. Gemeinsam gehen sie zur Kirche. Sein Papa bereitet Dorsch mit Blattspinat zu, der mit Käse und Mozzarella überbacken wird.

Die Redaktion möchte eine neue Rubrik im Conventer Boten begrüßen. Sie beginnt immer mit dem Wort „Neulich...“. Dazu werden drei Bürgerinnen oder Bürger befragt. Diesmal: „Neulich bei Netto“.

Irish Folk-Rock im Strandweg



Das erste Haus im Strandweg in Börgerende. Damals noch auf freiem Feld.

Ola Van Sander, der Name klingt wie Musik. Wie passend. Vor mir sitzt er nun. Ein Musiker mit Haut und Haaren. Ola wohnt in unserer Gemeinde. Viele kennen ihn vom Sehen oder auch von den zahlreichen Auftritten, mit denen er so manches Event in der Gemeinde untermalt hat. Sympathisch und mit viel Geduld beantwortete er alle meine Fragen trotz seines, wie ich erfuhr, vollen Terminkalenders.

Ola ist ein „fast“ waschechter Börgerender. Zwar wuchs er in Rostock auf, verbrachte aber die Wochenenden und Ferien hier im Ort. Das Haus, in dem er seit 2011 lebt, ist das sogenannte „Haus 1“ in Börgerende. Sein Opa Erich Sander, der ein bekannter Architekt in Mecklenburg-Vorpommern war, erwarb 1959 ein Grundstück im heutigen Strandweg und baute praktisch auf freiem Feld das „Haus 1“. Das Foto zeigt, wie es damals dort aussah. Zu der Zeit existierten in Börgerende lediglich ein paar Fischerhütten entlang der

Seestraße. Der eine oder andere ältere Bewohner erinnert sich vielleicht.

Obwohl der Wunsch, Musik zu machen, schon immer präsent war, wurde Ola erst einmal Segler. Mit neun Jahren erlernte er auf Wunsch seines Vaters diesen Sport. Und als Küstenkind lag eine Wassersportart auch nahe. Aufgrund seiner Leistungen besuchte er ab der 8. Klasse die Sportschule in Rostock. Die Karriere endete abrupt vier Jahr später. Bis heute ist ihm unklar, warum er von der Sportschule gehen musste. An seinen Leistungen lag es gewiss nicht, gewann er doch eine Segelregatta im Rahmen der Ostseewoche. Trotzdem wurde ihm unmissverständlich mitgeteilt, dass seine Karriere vorbei ist.

Ola beendete daraufhin seine Schullaufbahn und erlernte auf der Werft den Beruf des Schlossers. Er arbeitete sechs Jahre auf der Werft und war dann im Hafen tätig. 1987 wurde er eingezogen. Nach der Armeezeit heuerte er auf dem Traditionsschiff an und blieb 12 Jahre.

Die Musik begleitete Ola sein ganzes Leben. Mit neun Jahren wollte er gern auf ein Musikonservatorium gehen, was seine Eltern aber nicht unterstützten. Mit 14 Jahren kaufte Ola seine erste Gitarre. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagte er 2001. Wenn nicht jetzt, dann nie, sagte er sich. Ola ist Singer-Songwriter und kann von seiner Musik leben. Er tritt als Solist auf, gibt Konzerte mit seiner Band Bad Penny und unterrichtet Gitarre, Bass und Schlagzeug. Seine Musikrichtung ist der Folk-Rock mit keltischem und irischem Einfluss. Inspiriert wurde er von Rory Gallagher, einem irischen Musiker, den er auch persönlich kennenlernen durfte. Ihren Namen verdankt seine Band „Bad Penny“ einem Titelsong seines Idols Gallagher. Ola spielte schon in vielen europäischen Ländern, wie z.B. Niederlande, Dänemark, Polen, Frankreich, Belgien und England. Seinem Musikstil entsprechend liebt er es besonders, in Irland unterwegs zu sein und trat dort auch schon auf Gitarrenfestivals auf.

Hier bei uns kann man ihn z.B. beim Turmleuchten in Warnemünde und auf der Bad Doberaner Kulturnacht live erleben- zu Pandemiezeiten auch auf dem Dach seines Hauses. Ola spielte auf der Eröffnung der Leipziger Buchmesse und auf Wunsch von Joachim Gauck in Rostock, als dieser zum Ehrenbürger der Stadt ernannt wurde. Am 25.12.21 wird er wieder im Kamptheater Bad Doberan zur „Irish-Scottish-Wiehnacht“ zu sehen und zu hören sein. Ich war selbst schon da und kann es nur empfehlen. Zum Jahreswechsel ist er im „Tank“ in Rethwisch anzutreffen. Interessierte können sich auf seiner Homepage dazu informieren (www.badpenny.de).



Ola van Sander, Sänger und Gitarrist der Band Bad Penny

Neben der Musik ist Geschichte ein Steckenpferd von Ola. Bei seinem vollen Terminkalender benennt er das „Lesen“ als höchstes Gut der Entspannung. Fit hält er sich mit Sport. Ein richtiges Musiktalent sei er nicht und musste darum auch immer viel üben. Das „Musikmachen“ und der damit verbundene Lebensstil ist sehr anstrengend, versichert mir Ola. Der Vormittag ist seine Erholungsphase, da er oft bis spät in die Abendstunden unterwegs ist. Erschwerend kommt hinzu, dass Ola nicht „Nein“ sagen kann, antwortet er auf meine Frage nach einer Schwäche von ihm. So kommt es, dass er auch mal drei Konzerte an einem Tag spielt.

Martina Brandt

Unsere "kleine" Feuerwehr ganz groß.

In unserer Gemeinde sind 20 Kinder im Alter von 9-18 Jahren in der Jugendfeuerwehr aktiv und mit "Feuer und Flamme" dabei. In den letzten Tagen und Wochen haben sie etliche Trainingseinheiten und Wettkämpfe absolviert. So berichtet Jugendwartin Claudia Bonitz.

Beim jährlichen Treffen der Wehren in Kägsdorf "Spiele ohne Grenzen" nahmen im September 25 Mannschaften der Jugendfeuerwehren (10 bis 18 Jährige) und 20 Mannschaften der Kinderfeuerwehren (6 bis 10 Jährige) teil. Unsere Jugendwehr belegte dabei den ersten Platz.

Am 05.09.21 hatte die Jugendmannschaft beim Amtsausscheid in Nienhagen den zweiten und dritten Platz belegt. Nur Reddelich war schneller. Sie konnten den

ersten Platz für sich in Anspruch nehmen. Die aktiven Kameraden aus der Einsatzabteilung belegten den zweiten Platz.

Zum ersten Mal gab es eine Teilnahme am Flutlichtpokal in Bargeschagen. Von 20 beteiligten Mannschaften erreichte unsere Jugendfeuerwehr (14 bis 16 Jahre) den siebenten Platz.

Beim "Tag der Offenen Tür" am 3. Oktober am Gerätehaus in Börgerende-Rethwisch zeigte die Jugendfeuerwehr ihr Können.

Dafür unser Lob und unsere Anerkennung. Weiter so!

Claudia Bonitz/ Simone Boll



Waterkant Kitchen



Das Restaurant „Waterkant Kitchen“ hinter dem Deich.

Seit dem Sommer 2019 betreiben Maik Rossow und sein Geschäftspartner Nick Wodrich mit ihrem Food Truck eine zusätzliche Außengastronomie vor dem Restaurant Waterkant Kitchen. Nachdem sie die Sommersaison 2019 erfolgreich mit dem Foodtruck absolviert hatten, wurden sie von einigen Eigentümern des Hotels Waterkant Suites gefragt, ob sie sich vorstellen könnten und bereit wären, auch das Hotelrestaurant selbständig zu betreiben.

Nach eingehender Beratung und Abwägung kamen sie zu dem Ergebnis, dieses Restaurant ganzjährig zwischen 08:00 und 22:00 Uhr zu betreiben. Die offizielle Neueröffnung erfolgte am 02.12.2019. Im Restaurant stehen unter Corona-Bedingungen Plätze für 45 Gäste, sonst für 60 Gäste zur Verfügung und auf der Terrasse zusätzlich für 40 Gäste. Um diese Öffnungszeiten für so viele Gäste bewerkstelligen zu können, besteht das gesamte Team aus 13 Mitarbeitern, unter anderem seine Frau Claudia, die die notwendige Büroarbeit erledigt. Trotz der schwierigen Corona-Entwicklung bemühten sie sich erfolgreich um die Zertifizierung als Ausbildungsbetrieb für Restaurantfachleute, die sie am 16. August 2021 erhielten. Diese Möglichkeit setzten sie sofort um und bilden seit dem Beginn des

Lehrjahres die jungen Mitarbeiter Alexandra Richter und Chris Ehlert als zukünftige Gastronomen aus. Beide Geschäftsführer sind gelernte Köche. Maik Rossow (46, geboren in Stralsund), verheiratet, 2 Kinder, wohnhaft in Admannshagen, hat sich in der Gastronomie schon einige Sporen verdient: Unter anderem hat er in Sellin (Rügen) gastronomisch die Seebrücke eröffnet, einige Zeit als Koch in Garmisch-Partenkirchen gearbeitet, bis es ihn 2005 zur Eröffnung des Novotel Tiergarten in Berlin zog. Im Anschluss betrieb er mit 10 Mitarbeitern einen Außendienst zwischen Usedom und Bremerhaven für die Akquise von gastronomischen Betrieben. Seit 2018 betreibt er selbständig die Eisdiele in Bargeschagen sowie den eingangs erwähnten Food Truck, der auch für private Veranstaltungen, Festivals sowie für Produktpräsentationen und Messebetreuung genutzt wird.

Nick Wodrichs bisheriger Lebenslauf ist ebenfalls sehr interessant. Der gebürtige Eberswalder lernte Hauswirtschaft, danach Koch. Und arbeitete für zwei Jahre in renommierten Hotels. Im Anschluss tourte der heute 35-Jährige beruflich um die Welt und arbeitete unter anderem für die Formel 1 in China und Malaysia. Weiterhin im Catering Bereich



Chris Ehlert und Alexandra Richter freuen sich ganzjährig auf ihre Gäste.

unter anderem des Skiabfahrtslauf Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel sowie anderen sportlichen Großveranstaltungen (WEF Davos, FIFA-Weltmeisterschaft, DTM-Norisring, Boxkämpfe, Eishockey DEL). Dort war er verantwortlich für Logistik und Catering, auch für die Fußball-Champions-League sowie der Deutschen Nationalmannschaft. Auch sind sie häufig auf Fachmessen unterwegs, wo sie auch auf der Suche nach Innovationen für ihr Geschäft und ihre Gäste sind. Die Sommersaison 2021 verlief trotz Corona-Einschränkungen recht erfolgreich, wobei aber kein hinreichendes Polster für den Winter erwirtschaftet werden konnte. Nach Aussage der Geschäftsführer wurde das Kurzarbeitergeld zügig, pünktlich und problemlos



Transparent mit offener Küche.

ausgezahlt. Eine direkte Coronahilfe konnte aufgrund des kurzen Bestehens des Betriebes nicht in Anspruch genommen werden.

Maik Rossow äußerte sich sehr interessiert an der Geschichte der Gemeinde und bat unsere Leser um etwaige vorhandene Fotodokumente aus allen Bereichen der Gemeinde. Diese möchte er in der Gaststätte den Gästen durch Aushang zugänglich machen. Sie erreichen ihn entweder direkt vor Ort oder per Internet: www.nordicbowl.de

Axel Jaeger und Dr. Rolf Schneider

Werbung machen im Conventer Boten

Anfragen unter conventer-bote@web.de

Die Gewerbetreibenden in Börgerende-Rethwisch gehören zu Börgerende-Rethwisch wie seine Einwohnerinnen und Einwohner. Das will auch die Redaktion unterstützen und bietet ab der kommenden Ausgabe die Möglichkeit, Anzeigen im Conventer Boten zu veröffentlichen.

Format 01

1/2 Seite im Fußteil = 82,5 mm Breite x 50 mm Höhe | Für 50,- netto

Format 02

1/1 Seite im Fußteil = 170 mm Breite x 50 mm Höhe | Für 100,- netto

Conventer Schule wieder im Regelunterricht



Schulhof der Conventer Schule

Das neue Schuljahr 2021/2022 hat inzwischen mit nunmehr gut 500 Schülerinnen und Schülern gut Fahrt aufgenommen. „Von Beginn an konnten wir unter Einhaltung der Corona-Regeln wieder durchgängig Regelunterricht gewährleisten, das heißt Präsenz-Unterricht in den Klassenräumen durchführen“, berichtete Schulleiterin Elke Lemke kurz nach den Herbstferien. Die Corona-Vorgaben besagen aber auch, dass die bereits im letzten Schuljahr gebildeten Lerngruppen aus den Klassen 5 und 6, 7 und 8 sowie 9 und 10 auch weiterhin bestehen, um die räumliche Trennung zu gewährleisten. Sehr positiv bewertet die Schulleiterin, dass bei C-Fällen, die schon mal vereinzelt auftreten können, nun nicht mehr die gesamte Klasse in Quarantäne gehen muss. Ende September musste allerdings die Maskenpflicht im Unterricht wieder eingeführt werden, nachdem der Landkreis bei der Corona-Ampel von Grün auf Gelb gesprungen war. Die Vorgaben besagen, dass dies wieder rückgängig gemacht werden kann, wenn sich der Landkreis an fünf aufeinander folgenden Tagen wieder im grünen Bereich befindet.

„Inzwischen sind alle Lehrkräfte mit Laptops ausgestattet worden und die Anzahl der Leih-Geräte inklusive der erforderlichen Software für die Schülerinnen und Schüler wurde ebenfalls spürbar erhöht“, hebt die Schulleiterin hervor. Dies war im abgelaufenen Schuljahr noch ein großes Problem.

Besonders erfreut ist Elke Lemke darüber, dass nunmehr auch wieder Projekte und Exkursionen durchgeführt werden können. So führte die Klassenstufe 10 im September eine Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen im Land Brandenburg durch. Zum USA-Projekt der 8. Klassen gehört eine Exkursion zum Auswanderermuseum Ballinstadt im Süden der Freien und Hansestadt Hamburg. In der Grundschule wird ein Herbst-Projekt durchgeführt, das sich mit allen Aspekten der aktuellen Jahreszeit beschäftigt. Geplant ist auch wieder der Besuch von Vorstellungen des Volkstheaters in Rostock. Großen Zuspruch bei den Kleinen fand bereits das Polizei-Puppentheater, das in der Turnhalle auftrat.

Matthias Trott

Kita und Hort wieder gut ausgelastet

Kita mit Schulweg-Orden MV ausgezeichnet

Mit den Neuregelungen zu Covid-19 nach dem Sommer haben Kita und Hort wieder fast ihre normale Auslastung erreicht. Neben dem Aufwand für Tests und Masken konstatiert Kita- und Hort-Leiterin Susanne Segeth jedoch einen gewachsenen Dokumentationsaufwand. Die Auslastung der Kita war im Frühjahr noch eingeschränkt, lag aber durch systemrelevante Tätigkeiten von Eltern dennoch bei hohen 70 % bis 80 %.

„Im Kindergarten werden derzeit 60 Kinder betreut. Das ist durch den Übergang der Vorschulkinder in die Conventer Schule etwas weniger als im Frühjahr“, erläuterte Susanne Segeth Mitte Oktober. Die Anzahl werde aber sukzessive wieder wachsen, sobald weitere Kinder aus der Krippe das dritte Lebensjahr vollendet haben. In der Krippe wurde Mitte Oktober mit 32 Kindern die Kapazität voll ausgelastet.

Für die Vorschulkinder ist die Verkehrserziehung obligatorisch, um nach der Einschulung einen sicheren Schulweg zu gewährleisten. „In diesem Jahr sind wir besonders stolz auf die dabei erreichten Ergebnisse, weil wir den von der Verkehrswacht und der Unfallkasse MV vergebenen Schulweg-Orden MV 2021 erhalten haben“, erklärt Susanne Segeth. Herzlichen Glückwunsch, denn der Orden ist keine Auszeichnung, die alle Kitas automatisch erhalten, sondern an überprüfte Kriterien gebunden.

Die Anzahl der Hortkinder ist von 190 im Frühjahr auf 204 im Oktober gewachsen. „Das ist vor allem der hohen Anzahl von Schulanfängern – davon 24 Kinder aus

unserer Einrichtung - bei gleichzeitig geringeren Abgängen durch das Erreichen höherer Schulklassen geschuldet“, erläutert die Hort-Leiterin.

Matthias Trott



Dank an unsere Ärzte aus Börgerende-Rethwisch

Nachdem sich viele, vor allem ältere Menschen, seit Jahresbeginn in den Impfzentren haben impfen lassen, wurde später das Impfen auch durch die ärztlichen Praxen freigegeben. Seit Ende März / Anfang April haben die sich in unserer Gemeinde wohnenden Ärztinnen u. Ärzte Dr. Lutz Baumbach (Kinderchirurgie-Praxis in Bad Doberan), Dr. Regina Ebert (Hausarzt-Praxis im Ostseebad Nienhagen) und unsere ortsansässige Hausärztin Antje Schulz sehr stark bei der Immunisierung der Einwohner unserer Gemeinde gegen das Virus Covid-19 engagiert.

Nach Angaben der Mediziner sind in den drei Praxen bis Mitte Oktober insgesamt mehrere Tausend Dosen verimpft worden. Das ist eine fast unglaubliche Leistung! Neben den Impfungen während der Sprechstunden in den Praxen wurden von Dr. Baumbach auch zusätzliche Impftermine an Feiertagen und an Samstagen angeboten. Alle drei Mediziner hatten sich zum Ziel gestellt, möglichst auch viele Bewohner unserer Gemeinde vor dem Virus zu schützen. Sie bezeichneten die Impfbereitschaft der Bevölkerung als sehr hoch, wenn diese inzwischen bei gestiegener Impftrate auch zurückgegangen ist.

An dieser Stelle also ein großes Dankeschön an alle drei Mediziner für ihr bisheriges Engagement!

Die Corona-Pandemie ist leider noch immer nicht vorüber. Deshalb bieten Dr. Ebert mittwochs innerhalb der Praxiszeiten und Dr. Baumbach zweimal wöchentlich auch weiterhin Erst- und Zweitimpfungen an. Der aktuelle Schwerpunkt liegt in beiden Praxen aber bei den Drittimpfungen, also bei den von der Ständigen Impfkommission (StiKo) empfohlenen und freigegebenen Auffrischungsimpfungen bei Patienten ab 70 Jahren und auch jüngeren Risiko-Patienten.

Die Praxis in Rethwisch ist seit Anfang Oktober leider ärztlicherseits nicht mehr besetzt, wird aber weiterhin von den dort beschäftigten Schwestern betreut.



Hintergrund ist, dass sich Ärztin Antje Schulz, die die Praxis seit 2011 leitete, nunmehr neuen beruflichen Herausforderungen als Oberärztin Notaufnahme des Doberaner Krankenhauses stellt. Viele ihrer bisherigen Patienten vermissen sie bereits jetzt als fachlich sehr kompetente und gegenüber den Anliegen ihrer Patienten sehr einfühlsam agierende Ärztin. Danke für ihre Jahre in der Praxis in Rethwisch und viel Erfolg in ihrer neuen Position!

An einer ärztlichen Neubesetzung der Rethwischer Praxis wird intensiv gearbeitet. Der Conventer Bote wird berichten.

Matthias Trott

SV Rethwisch 76 ohne Mitgliederschwind durch die Pandemie

Der SV Rethwisch 76 ist im Gegensatz zu anderen Sportvereinen hinsichtlich der Mitgliederzahl gut durch die Pandemie gekommen. „Vor Corona hatten wir 174 Mitglieder im Verein, jetzt im Oktober 2021 sind es 179“, erklärte Walter Baumgardt, Vorsitzender des Vereins.

In der Frauengymnastikgruppe unter der Leitung von Carola Hagemeister und Jeanette Abel sind rund 40 Vereinsmitglieder organisiert, beim Voltigieren, also bei der Ausübung turnerischer und akrobatischer Elemente auf einem sich an einer Longe im Kreis bewegendem Pferd, werden acht Kinder von Tanja Schubert betreut. Mit rund 130 Mitgliedern macht die Abteilung Fußball mit Abstand den größten Teil des Vereins aus. Für die Kinder und Jugendlichen zeichnet Michael Boelter verantwortlich, für die Herren Kai Nierebinski und für die Herren Ü35 Tilo Jenss.

„Leider fehlen uns Übungsleiter, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich Fußball, sodass wir einige Kinder nicht in den Verein aufnehmen konnten. Die



Walter Baumgardt

kommen später auch nicht zurück zu uns. Wer hier unterstützen kann, ist bei uns herzlich willkommen“, appelliert Walter Baumgardt an Freiwillige.

In den nächsten Ausgaben des Conventer Boten werden wir die Abteilungen des SV Rethwisch näher vorstellen.

Matthias Trott

Termine Kirche

Sonntag, d. 5.12. (2. Advent)
17:00 Uhr Kirche Rethwisch
Konzert mit dem Hohenfelder Chor,
Leitung Barbara Stern

Heilig Abend findet draußen statt:
15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
18:30 Uhr Christvesper

Erster Weihnachtsfeiertag:
11:00 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.,
18:00 Jahresschlussandacht

ACHTUNG | Die Seniorenweihnachtsfeier am 06.12.2021 entfällt leider!

Die angeordneten Corona-Maßnahmen vom Amt würden nicht mal die Hälfte der Teilnehmer zulassen und getanzt werden dürfte auch nicht.

Weihnachtsmarkt im Park in Börgerende

Vorbehaltlich der Genehmigung des Amtes Bad Doberan Land.

Obwohl die Genehmigungsphase noch läuft, wollte die Redaktion des Conventer Boten es nicht versäumt haben die Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes auf ein solches, mögliches und schönes Weihnachtsereignis im Ort hinzuweisen.

rethwisch@t-online.de. Die Standgebühr soll aktuell einen Kuchen betragen und jeder darf seinen Stand selbst anliefern, aufbauen und schmücken. Sollte jemand diese Möglichkeit nicht haben, kann Diana Müller eventuell mit einem Tisch aushelfen.

Die organisatorischen Stränge laufen in der Touristinformation bei Diana Müller zusammen. Die Kontaktdaten sind: (038203) 74973 | info.boergerende-

Die Organisatoren wenden sich mit dieser vorbehaltlichen Einladung an die Bürgerinnen und Bürger:

Liebe Einwohner und Gäste der Gemeinde Börgerende- Rethwisch

am 11.12.2021 werden wir vorbehaltlich der Genehmigung des Amtes Bad Doberan Land im Park von Börgerende in der Zeit von 10:00 - 17:00 Uhr unseren ersten Weihnachtsmarkt durchführen.

Es gibt einen weihnachtlichen Floh- und Kunstmarkt an dem Sie sich sehr gerne beteiligen können. Wenn Sie selbst einen Stand betreiben möchten, dann melden Sie sich bitte in der Touristinformation Börgerende.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Geplant ist auch ein Besuch des Weihnachtsmannes gegen 16:00 Uhr.





Suchbild

Diese Leckeren Plätzchen schmecken bestimmt allen ganz gut. Aber da hat doch schon jemand am Zuckerguss geknabbert! Doch wo? Schaut ganz genau hin!

UN NICK TOLETTZ

Liebe Kinder,
wir haben auf den Seiten des Conventer Boten etwas
für Euch versteckt. Findet Ihr die Muschel?



Unsere Weihnachtsgrüße

Das Team vom Conventer Boten wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Festtage und freut sich auf das Jahr 2022. Bleiben Sie gesund!

De doemliche Trag

En beten muulfuul, de Optiker unsien kunn:

"Wat heppen sei denn för een Wunsch?"

"Ick möcht ne Brill hebben!"

"Kortsichtig over wietsichtig?"

"Dörchsichtig!"

Ilona Bleeck

Wichtige Kontakte für die Einwohner und Gäste

Einiges muss man
mit dem Bürgermeister be-
sprechen...

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Dienstag, 15:30 Uhr-16:30 Uhr oder
nach Vereinbarung im
Gemeindebüro
OT Rethwisch, Schulstraße 10 A
18211 Börgerende-Rethwisch
Telefon (038203) 81817
Fax (038203) 736357
Internet Homepage der Gemeinde
www.gemeinde-boergerende-rethwisch.de

... aber für vieles

(kaputte Straßenlaterne, Probleme mit
Baustellen, entlaufene Hunde usw.) ist
die Verwaltung (das Amt) unserer Ge-
meinde in Bad Doberan zuständig:

Amt Bad Doberan-Land
Kammerhof 3 (038203) 701-0
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 09:00-11:30 Uhr
Dienstag 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag 13:00-17:00 Uhr
Kreisverwaltung LRO (03843) 7 55 –0

Andere wichtige Nummern
in Bad Doberan

Notruf: 112
Krankenhaus
Hohenfelde: (038203) 94–0
Polizei Bad Doberan (038203) 56–0
Rettungsstelle (038203) 624 28
Post (Am Markt 15)
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.:
09:00 – 13:00 Uhr und
14:00 – 18:00 Uhr
Sa.
09:00 – 12:00 Uhr

Andere wichtige Nummern
in Börgerende-Rethwisch:

Ev. Luth. Kirchengemeinde
Pastorin Ulrike Dietrich (038203)
81812

Kindertagesstätte und Hort,
Susanne Segeth (038203) 906909

Schule Rethwisch,
Sekretariat Susanne Golz
(038203) 81130

Seniorenbetreuung
Regina Person (038203) 81818

**Touristinformation/ Heimatmuseum/
Bibliothek/ Freizeitzentrum/ Minigolf**
(Seestraße 14)
Diana Müller (038203) 74973
e-Mail: info.boergerende-rethwisch@t-online.de

Öffnungszeiten Winter (01.11.- 31.04)
Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr und
14 - 16 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 -
12 Uhr

Öffnungszeiten Sommer
(01.05.- 31.10.):
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Dienstag 9 - 12 Uhr, Samstag (Juni,
Juli, August) 10 - 14 Uhr

Arztpraxis Rethwisch
Schulstraße 5 (038203) 741660
Feuer- und Wasserwehr
Gemeindewehrführer Tobias Goldberg
feuerwehr@gemeinde-boergerende-rethwisch.de
Facebook: [feuerwehrrethwisch/](https://www.facebook.com/feuerwehrrethwisch/)
Instagram: [ff.boergerende.rethwisch/](https://www.instagram.com/ff.boergerende.rethwisch/)
Gemeindejugendwartin
Claudia Bonitz

Sportverein
Michael Boelter
svr.76@web.de

Impressum

ERSCHEINUNGSWEISE:
Dreimal jährlich als „Conventer Boote Dorfzei-
tung für die Gemeinde Börgerende-Rethwisch
nebst Barenhorst“
- objektiv und überparteilich-
Auflage: 1000 Exemplare, Verteilung kostenlos
an alle Haushalte der Gemeinde und Interessierte

HERAUSGEBER:
Gemeinde Börgerende-Rethwisch
c/o Amt Bad Doberan Land, Kammerhof 3,
18 209 Bad Doberan, Tel. (038203) 701-0

REDAKTION
Verantw. i.S.d.P.
Matthias Trott
Driftweg 1, 18211 Börgerende-Rethwisch
trott.matthias@t-online.de
Aus der Gemeindevertretersitzung, Feuerwehr
Axel Jaeger, Dr. Rolf Schneider
Dorfchronik, Senioren, Küche und Rezepte,
plattdeutsche Mundart
Ilona Bleeck Tel.: 0174/ 687 7771
Schule, Kinder, Sport, Kirche
Matthias Trott
Tourismus, Jugend
Martina Brandt
Kultur
Simone Boll, Roger Cziwerny
e-Mail der Redaktion:
conventer-bote@web.de

BILDNACHWEIS:

S. 2 Gemeinde Börgerende-Rethwisch (1),
S. 4 M. Brandt (3) S. 5 privat (1),
S. 6 privat (1), S. 7 C. Bonitz (1),
S. 7 S. Boll (2), S. 8 A. Jaeger (1),
S. 9 A. Jaeger (2), S. 10 M. Trott (1),
S. 12 M. Trott (1), S. 13 M. Trott (1),
S. 14 S. Boll (1), S. 15 S. Boll (2)

Layout und Satz
Roger Cziwerny
DRUCK
flyeralarm.com

LÖSUNGEN zu Seite 15
Suchbild:
am großen Hausplätzchen, am Schornstein
Versteckte Muschel: Im Bild Seite 5

Für die einzelnen Seiten/ Beiträge sind die Ver-
eine/ Organisationen/ Verfasser (siehe auch Re-
daktion) selbstverantwortlich. Leserbriefe geben
nicht die Meinung der Redaktion oder des Her-
ausgebers wieder. Kürzungen sind vorbehalten,
ebenso redaktionelle Veränderungen von überlas-
senen Beiträgen. Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos übernehmen die Redak-
tion und der Herausgeber keine Haftung. Fotos
ohne Kennzeichnung stammen von der Redaktion
bzw. Archiv oder Verfasser.